

Konzept zur Organisation des fachübergreifenden Unterrichtes

vorbereitende Beratung in den Fachkonferenzen im 2.Halbjahr 2006/07,
Einarbeitung in die schulinternen Rahmenpläne im Schuljahr 2007/08
Koordination und Redaktion durch die Schulleitung im Schuljahr 2008/09
In der Schulkonferenz am 15.10.2009 beschlossen.

Positive Lern- und Leistungsergebnisse unserer Schüler lassen sich nur durch eine gute Qualität der Lehr- und Lernprozesse erreichen. Dazu gehört unter anderem auch die systematische Vernetzung der Lerninhalte über die verschiedenen Jahrgangsstufen und Unterrichtsfächer hinaus. Das Ziel dieses Konzeptes soll sein, die über Jahre hinweg gewachsene Arbeit mit fachübergreifenden und fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben und Projekten zusammenzufassen, ihre planmäßige Fortführung zu sichern und der Kooperation zwischen den Fachbereichen eine Grundlage zu geben.

Fachübergreifender Unterricht in der Theodor-Fontane-Gesamtschule Burg findet

1. in Form von Projekten der einzelnen Jahrgangsstufen
2. in Form einer jährlichen jahrgangsübergreifenden Projektwoche statt.

Zu 1) Projekte der Jahrgangsstufe 7

- ⇒ Kennenlernwoche zu Beginn des Schuljahres
Was: Kennenlernen der Mitschüler und der neuen Schule, Entwicklung sozialer Kompetenzen, Methodenunterricht
Wie: Exkursionswoche
Ort: Schule und außerschulische Lernorte
Verantwortlich: Klassenlehrer
- ⇒ Projektmappe „Mein Freund der Baum“
Was: Die Schüler sammeln über das Schuljahr hinweg Material zu diesem Thema und stellen in ihrer Projektmappe dar, was sie in den verschiedenen Fächern in diesem Zusammenhang gelernt haben.
Wie: unterrichtsbegleitend Hausarbeit
Verantwortlich: die Fachlehrer aller Fächer suchen Anknüpfungspunkte im Lehrplan des Faches und geben den Schülern Anregungen, wie diese für die Projektmappe genutzt werden können. Die im Jahrgang Biologie unterrichtenden Fachlehrer bewertet die Mappe
- ⇒ Tiere aus aller Welt
Was: Die Schüler bearbeiten Aufgaben aus dem Geographieunterricht oder aus dem Biologieunterricht an Hand der Tierbeobachtungen im Tierpark und präsentieren ihre Ergebnisse vor Grundschulern unserer Kooperationsschulen, die Bewertung erfolgt im Fach Biologie bzw. Erdkunde
Wie: Exkursion in den Tierpark Cottbus
Wann: 1. Halbjahr
Verantwortlich: die Fachlehrer Erdkunde und Biologie
- ⇒ Teambildungstage als IOS-Projekt
Was: Einführung in die Teamarbeit und Bildung von Teams sowie die Entwicklung weiterer sozialer Kompetenzen
Wie: Klassenfahrt
Wann: 1. Halbjahr
Verantwortlich: für IOS verantwortlicher Lehrer, Klassenleiter

- ⇒ Fachübergreifende Zusammenarbeit zur Erstellung einer Powerpoint-Präsentation
Was: Die Schüler erstellen im Berufsfeldorientierten Unterricht (Informatik) eine Power-Point-Präsentation für ein anderes Unterrichtsfach und präsentieren diese vor der Klasse und dem Fachlehrer des anderen Unterrichtsfaches
Wie: im ITG-Unterricht
Ort: Schule Fachraum Informatik
Verantwortlich: Die im Jahrgang ITG unterrichtenden Fachlehrer treffen die Absprache mit dem Fachlehrer des anderen Faches. Die Gestaltung der Präsentation wird im Fach ITG bewertet, die fachlichen Inhalte und der Vortrag zur Präsentation wird durch den Fachlehrer des anderen Faches bewertet.

- ⇒ Praxistage
Was: Die Schüler gewinnen einen ersten Einblick in die Arbeitswelt. Sie erhalten dazu Beobachtungsaufgaben und protokollieren ihre Beobachtungen.
Wie: 3 Unterrichtstage in der Praxis
Ort: möglichst im Betrieb eines Elternteils
Verantwortlich: Die im Jahrgang Deutsch unterrichtenden Fachlehrer erstellen die Aufgaben (mit Unterstützung der Fachlehrer der anderen Fächer) und bewertet die Arbeitsmappe

Schwerpunktprojekte der Jahrgangsstufe 8

- ⇒ IOS-Projekt Berufsbilder
Was: Schüler gewinnen erste Einblicke in verschiedene Berufsfelder
Wie: 4 Unterrichtstage in den Werkstätten des IOS-Partners
Ort: Ausbildungseinrichtungen der FAA Cottbus
Verantwortlich: für die Organisation für IOS verantwortlicher Lehrer, für Arbeitsaufträge und Bewertung Fachlehrer WAT

- ⇒ Drogen und Alkohol, nicht mit uns!
Was: Die Schüler behandeln das Thema Drogen und Alkohol gleichzeitig in den Fächern Biologie und LER. Durch die Nutzung der Zeit beider Unterrichtsfächer ist es möglich größere Bereiche selbständiger Arbeit zu organisieren ohne die Zeit für die Präsentation und die Diskussion einzuschränken
Wie: Gemeinsamer Unterricht der Fachlehrer LER und Biologie
Ort: Schule
⇒ **Verantwortlich:** Fachlehrer LER und Biologie

- ⇒ Praxistage
Was: Verbindung der Kenntnisse aus dem BFU-Unterricht (Arbeit und Betrieb, Lebensplanung und Beruf) mit der Praxis. Die Schüler verbringen je einen Tag in der Woche in einem Betrieb Ihrer Wahl, begleiten dort einen Facharbeiter und bearbeiten Arbeitsaufträge aus dem Unterricht.
Wie: Lernaufgaben der am Praxislernen beteiligten Fächer
Ort: in einem Betrieb eigener Wahl
Verantwortlich: AG Praxislernen.

- ⇒ Technische Revolution
Was: Die Schüler bearbeiten Aufgaben aus dem Geschichtsunterricht, aus dem WAT-Unterricht (Geschichte der Technik) dem Physikunterricht an Hand der Ausstellungen des Technik-Museums + Spektrum Berlin
Wie: Exkursion nach Berlin, Präsentation der Ergebnisse im Unterricht
Verantwortlich: Die im Jahrgang Geschichte, WAT und Physik unterrichtenden Fachlehrer erteilen die Arbeitsaufträge und bewerten

Schwerpunktprojekte der Jahrgangsstufe 9

- ⇒ Facharbeiten
Was: Die Schüler lernen was beim Erstellen einer Facharbeit zu beachten ist. Es gibt eine Einführung zum Zitieren, zu Präsentationstechniken und zu Bewertungskriterien.
Wie: 1 Unterrichtstag in drei Gruppen, die sich abwechselnd mit den Schwerpunkten beschäftigen
Ort: Schule
Verantwortlich: Jahrgangleiter Klasse 9
- ⇒ Bewerbertraining
Was: Praxisnahe Behandlung des Themas Bewerbung,
Wie: 3 Unterrichtstage die von Lehrern (Fachlehrer Deutsch und WAT), mit Unterstützung außerschulischer Kooperationspartner und Angeboten der Berufsberatung der Agentur für Arbeit gestaltet werden.
Ort: in der Schule und um BIZ
Verantwortlich: Vorbereitung durch den Verantwortlichen Lehrer für Schülerpraktika und Berufsvorbereitung, Bewertung der Ergebnisse in den Fächern Deutsch und WAT
- ⇒ 1. Schülerbetriebspraktikum
Was: Vertiefte Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt und ihre sozialen Probleme durch praktische Tätigkeit
Wie: 3 Unterrichtswochen Betriebspraktikum
Ort: ein Praktikumsbetrieb unserer Region
Verantwortlich: Lehrer für Schülerpraktika und Berufsvorbereitung sowie die Klassenlehrer für die Organisation und Genehmigung, Fachlehrer WAT für die Bewertung der Arbeitsergebnisse
- ⇒ Auschwitzfahrt
Was: Vertiefung der Geschichtskennntnisse
Wie: 1 Projekttag zur Vorbereitung auf die Fahrt und eine mehrtägige Exkursion
Ort: Schule, Internationales Begegnungszentrum Auschwitz
Verantwortlich: Die Absprachen in Polen erfolgen durch Herrn Kaiser. Die inhaltliche Vorbereitung auf die Exkursion erfolgt im Geschichtsunterricht. Die organisatorische Vorbereitung der Exkursion (einschließlich Information der Eltern, Finanzierung, Belehrung, Begleitung und Betreuung) erfolgt durch die Klassenlehrer

Schwerpunktprojekte der Jahrgangsstufe 10

- ⇒ 2. Schülerbetriebspraktikum
Was: Vertiefte Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt und ihre sozialen Probleme durch praktische Tätigkeit
Wie: 2 Unterrichtswochen Betriebspraktikum
Ort: ein Praktikumsbetrieb unserer Region
Verantwortlich: Lehrer für Schülerpraktika und Berufsvorbereitung sowie die Klassenlehrer für die Organisation und Genehmigung, Fachlehrer WAT für die Bewertung der Arbeitsergebnisse
- ⇒ Wir leben in einer Demokratie
Was: Schüler besuchen den Bundestag und eine museale Einrichtung in Berlin, sie „erforschen“ dabei Themen der neueren deutschen Geschichte und lösen Aufgaben die in den Fächern Geschichte und Politische Bildung bewertet werden.

- ⇒ **Wie:** eintägige Exkursion nach Berlin
- ⇒ **Verantwortlich:** Fachlehrer Politische Bildung,
- ⇒ **weiter beteiligt:** Fachlehrer Erdkunde

- ⇒ Energiegewinnung verändert unsere Umwelt
 - Was:** Schüler besuchen einen Tagebau, ein Kraftwerk oder einen Erzeuger alternativer Energien und lösen Aufgaben aus den Fächern Erdkunde, WAT (Infrastruktur Energie) und Physik/Chemie die in den Fächern bewertet werden
 - Wie:** Exkursion (z.B. zu Vattenfall)
 - Verantwortlich:** Fachlehrer Erdkunde

Zu 2) Jahrgangsübergreifende Projektwoche

Es ist eine Tradition in unserer Schule, dass sich Lehrer und Schüler in jahrgangsübergreifenden Projektgruppen über das gesamte Schuljahr hinweg mit Projekten beschäftigen, die unter einem Schuljahresthema stehen. Höhepunkt dieser Projektarbeit ist die Projektwoche zum Ende des Schuljahres. Bei der Auswahl des Themas und der Bildung der Projektgruppen legen wir großen Wert auf demokratische Mitbestimmung der Schüler. So werden die Schwerpunkte mit denen sich die einzelnen Projektgruppen beschäftigen, von Lehrern und Schülern vorgeschlagen und die Eintragung in die Projektgruppen erfolgt in den Klassen über die Schülersprecher.

Termine:

- Vorbereitungswoche: Vorstellung möglicher Themen für das Schuljahr
- Erste Schulkonferenz des Schuljahres: Festlegung des Projektthemas
- Vor den Weihnachtsferien erstes Treffen der Projektgruppen
- Zweite Schulkonferenz des Schuljahres: Festlegung zur Präsentation der Ergebnisse (Ausstellung oder Schulfest)
- Februar Schulfasching
- Letzte Schulwoche Arbeit in den Projektgruppen

Zur Vorbereitung der Projekttage wird zu Beginn des Schuljahres jeweils eine Projektgruppe gebildet. (verantwortlich: Schulleitung)